

Kantonstag Inspektorat der Kompostier- und Vergärbranche der Schweiz

Mittwoch 7. November 2012, Nesselbach AG

Bewilligung «andere Verfahren» nach VTNP Anhang 5 Ziffer 46

> Ablauf der Übergangsfrist am 1. Juli 2013

> www.bvet.admin.ch > Themen > Tiergesundheit > tierische Nebenprodukte

Urs Zimmerli, BVET (urs.zimmerli@bvet.admin.ch; +41 (0)31 323 82 29



Für wenn gilt es (nicht)?

Merkblatt über die veterinärrechtliche Bedingungen für die Vergärung und Kompostierung von tierischen Nebenprodukten

1.1 Geltungsbereich für Speisereste (Art. 2f)

Das Verwerten von Grüngut aus der öffentlichen Abfallsammlung untersteht nur dann der VTNP, wenn die **kombinierte Sammlung von Gartenabfällen und Speiseresten** nach dem Abfallreglement der Gemeinde (oder des Kantons) nicht ausdrücklich verboten ist UND dieses „Grüngut mit Speiseresten“ für eine **Biogas- oder Kompostierungsanlage auf einem Landwirtschaftsbetrieb mit Tierhaltung** bestimmt ist (Art. 2f, Ziffer 4).

2



VTNP Anhang 5

4 Verwertung in Biogas- und Kompostierungsanlagen

43 Von der Pflicht zur Drucksterilisation ausgenommen sind ***Produkte nach Artikel 7 Buchstaben b–g**, wenn sie vor oder im Rahmen der Vergärung oder Kompostierung bei einer Höchstteilchengrösse von **12 mm** während mindestens **einer Stunde** einer Hitzebehandlung mit einer Kerntemperatur von **70 °C** unterzogen werden.

(*TNP K3 mit Ausnahme von „Schlachtkörper oder Teile davon aus Schlachthanlagen und Zerlegebetrieben“)

„alte VTNP“

~~344 Für **Speisereste** ist anstelle der Hitzebehandlung nach Ziffer 343 eine thermophile Vergärung bei **53 °C** und **höher** mit einer garantierten Verweildauer des Gärgutes von mindestens **24 Stunden** zulässig.~~

Art. 48 Übergangsbestimmungen für Anlagen

2 **Bestehende** Biogas- und Kompostierungsanlagen, die **Speisereste** ohne vorgehende Hygienisierung mit den in Anhang 5 Ziffer 46 vorgesehenen anderen Verfahren thermophil vergären, müssen die dafür erforderliche Bewilligung des BVET spätestens am **1. Juli 2013** vorweisen können.

3



VTNP Anhang 5

Verwertung in Biogas- und Kompostierungsanlagen

46 **Das BVET kann andere Verfahren bewilligen, sofern eine vergleichbare hygienische Wirkung nachgewiesen ist.** Der Nachweis muss eine **Risikobewertung** bezüglich der vom **Einspeisungsmaterial** ausgehenden Gefahr, eine **Definition der Verfahrensbedingungen** und eine **Validierung** des Verfahrens beinhalten. Die Validierung muss nachweisen, dass folgende Gesamtrisikoreduktion erreicht wird:

- eine Reduktion von $5 \log_{10}$ von *Enterococcus faecalis* oder *Salmonella Senftenberg* (775W, H2S negativ);
- eine Verminderung des Infektiositätstiters von thermoresistenten Viren wie etwa *Parvovirus* um mindestens $3 \log_{10}$ immer dann, wenn sie als relevante Gefahr ermittelt werden; und
- bei chemischen Verfahren zusätzlich eine Reduktion resistenter Parasiten wie etwa Eier von *Ascaris*

4



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Veterinärwesen BVET
Vollzugsunterstützung (VU)

Bewilligung „andere Verfahren“

Bewilligung von „anderen Verfahren“ zur Verwertung von bestimmten tierischen Nebenprodukten in Biogas- und Kompostierungsanlagen (nach Anhang 5 Ziffer 46 der Verordnung über die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten vom 25. Mai 2011 VTNP, SR 916.441.22)

Version vom **dd/mm/2012**

Bewilligungsverfahren

Antrag:

Provisorische Bewilligung:

Definitive Bewilligung: (spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme Pilotanlage)

Option „Konformitätsprüfung“

- Kopie Prüfberichte

- Anlage muss „typkonform“ sein

5



Stand Umsetzung

Bisher (erst?) 5 Anträge ?!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Veterinärwesen BVET
Vollzugsunterstützung (VU)

Entwurf Liste

Bewilligte „Andere Verfahren“ für die Verwertung von bestimmten tierischen Nebenprodukten der Kategorie 3 in Biogas- und Kompostierungsanlagen (nach Anhang 5 Ziffer 46 der Verordnung über die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten, VTNP, SR 916.441.22).

„Autres procédés“ autorisés pour la transformation de certains sous-produits animaux de catégorie 3 dans des usines ou installations de production de biogaz et de compostage (selon l'annexe 5 chiffre 46 de l'Ordonnance concernant l'élimination des sous-produits animaux, OESPA, RS 916.441.22)
Riciclaggio in impianti di produzione di biogas e in

„Altri metodi“ autorizzate per la trasformazione di alcuni sottoprodotti di origine animale in impianti di compostaggio (conformemente alle disposizioni nel allegato 5 cifra 46 dell'Ordinanza concernente l'eliminazione dei sottoprodotti di origine animale, OESA, RS 916.441.22)

Version(e) vom / du (del): dd/mm/2012

Verfahren / Beschreibung (Bewilligung seit dd.mm.yyyy)	(geprüfte) Referenzanlage ¹	Relevante Prozessparameter (Schwerte)	Zulässige tierische Nebenprodukte (nach VTNP)	Bemerkungen
Trockenfermentation „System BEKON“ (themophil, Batchverfahren)	Biomassenzentrum Spiez Luftdichter Betonfermenter mit integrierter Wand- und Bodenheizung, Länge [m] 28 x Breite 5,9 x Höhe 5,0	Batchverfahren Minimum 21 Tage, Temperatur (im Gasstrom) ≥ 50°C während mindestens 18 Tagen Homogenisierung Inputmaterial beim Ansetzen, Percolation (gesteuerte Berieselung) des Gärgutes mit Prozesswasser	<ul style="list-style-type: none"> • Speisereste nach Art. 7g • „ehemalige Lebens- und Futtermittel“ nach Art. 7f • TNP nach Artikel 7d (Anteil TNP am Inputmaterial verfahrenstechnisch limitiert) 	<p>Rohmaterialmischung typischerweise 60% bis 65 % biogene Abfallstoffe und 35 % bis 40 % Gärreste als Animpfmaterial.</p> <p>Feuchte (im Rahmen der Prozessprüfungen) im Bereich von 45- 65% H₂O</p>